

# 'Falschheiten'

Es gibt auch im VfL-Kurier Falschmeldungen. So wurde im Kurier Nr.11 für die Hauptversammlung 1997 ein falscher Termin angegeben. Der richtige Termin ist der

#### 14. März, im Druidenschlößchen, um 19.30 Uhr

Die Schuldfrage ist eindeutig geklärt, der 1. Vorsitzende ist der Falschmelder, er trägt es gelassen. Im übrigen heißt es zwar, wer nichts macht, macht auch nichts falsch. Aber ich teile diese Ansicht nicht. Wer sich **nicht** in einer Gemeinschaft engagiert, z.B. in einem Sportverein wie dem VfL Kirchen, der handelt falsch. Nehmen Sie am Freitag, dem 14. März 1997 an der Jahreshauptversammlung des VfL Kirchen teil, dann handeln Sie als Mitglied vollkommen richtig. Lassen Sie es sich nicht entgehen, etwas richtig zu tun. Bis dahin

Ihr Gerhard Mohr

IN DIESER AUSGABE:

**FAUSTBALL** 

**FUSSBALL** 

TAEKWON-DO

**TISCHTENNIS** 

**TURNEN** 

**VOLLEYBALL** 

WANDERN

Beiträge für Kurier Nr. 13 bis 15. August 1997 an: Gerhard Mohr, Katzenbacher Straße 35. 57548 Kirchen

#### TERMINE

Jahreshauptversammlung des VfL Kirchen

Freitag, 14. März 1997

Druidenschlößchen, Kirchen

#### Vereinsvorsitzender

Gerhard Mohr · Katzenbacher Straße 35 57548 Kirchen · Telefon (02741) 63269

#### 1. Kassierer

Karl-Otto Lenz · Im Vogelsang 3 · 57548 Kirchen Telefon (02741) 63423

#### Geschäftsstelle

Inge Galle · Bahnstraße 14 · 57548 Kirchen Telefon (02741) 930116

#### Layout und Satz

LATSCH CREATIV · 57548 Kirchen Telefon (02741) 930061 Fax 930067

Wochentag	Uhrzeit	Ort	Teilnehmer/innen	Übungsleiter
<b>Badminto</b> Mittwoch	20.00-22.00	RealschuleStruth	of Jugendliche/Erwachsene	Markus Weber
Faustball Mittwoch Freitag Freitag	17.00-19.00 16.30-18.00 20.00-22.00	Faustballplatz (Ha Molzberg-Halle Molzberg-Halle	ardtkopf) Schüler und Jugendli Schüler Senioren	che Markus Fischer Dirk Rötter Markus Fischer
Fußball Montag Montag Dienstag Dienstag Freitag	17.00-18.00 17.00-18.00 14.00-16.00 16.00-18.00 16.30-20.00	Nähere Auskünft Jahnhalle (im Wi Molzberg-Halle Jahnhalle Molzberg-Halle Jahnhalle (im Wi	Schüler und Jugendliche Schüler und Jugendliche Schüler und Jugendliche	ndliche
<b>Leichtath</b> Dienstag Freitag Samstag	18.00 17.15 nach Vereinb.	Molzberg-Stadio Molzberg-Stadio Ottoturm		Heinz Weber Heinz Weber Dr. Christoph Pfeifer
<b>Schach</b> Freitag	ab 18.30	Stadthalle Betzdo	orf Jugendliche/Erwachsene	Günther Jordan
Taekwon Montag Freitag	1 <b>-Do</b> 18.00-20.00 18.00-20.00	Jahnhalle Gymnastikhalle		Frank Hofmann/Edgar Kraus Frank Hofmann/Edgar Kraus
Tennis		Tennishalle/-plat	z - Training in eigener Regie und	nach Vereinbarung
Tischtenr Montag Mittwoch Mittwoch Donnerstag Samstag	20.00-22.00 17.00-19.30 19.30-22.00 17.00-19.00 ab 15.00	Molzberg-Halle Jahnhalle Jahnhalle Jahnhalle Jahnhalle	Frauen/Männer Schüler/Jugendliche Männer/Frauen Jugendliche (Mannschaft) Meisterschaftsspiele (von Septe	Georg Fischer Oliver Thiel, Matthias Leukel Oliver Thiel, Matthias Leukel mber bis April)
Montag Montag Dienstag Dienstag Dienstag Dienstag Dienstag Dienstag Mittwoch Mittwoch Donnerstag	15.30-17.00 20.00-22.00 16.00-17.00 17.00-18.00 18.00-19.00 19.00-20.00 20.00-22.00 15.00-16.00 16.00-17.00 19.00-20.00	Jahnhalle	Seniorenturnen (ab 50 Jahre) Frauen Kinder (5 bis 7 Jahre) Kinder (8 bis 10 Jahre) Kinder (11 bis 15 Jahre) Aerobic (Jgdl./Erw.) C. Dielman Jedermänner Mutter und Kind-Turnen (4 bis 6 Mutter und Kind-Turnen (3 bis 4 Aerobic (Jugendliche/Erwachse	Jupp Saftig, Winfried Göbel 6 Jahre) Martina Nebe 4 Jahre) Martina Nebe
Volleyba Mittwoch Freitag Freitag	20.00-22.00 14.30-15.30 15.30-16.30	Molzberg-Halle Jahnhalle Jahnhalle	Erwachsene Jugendliche (für Anfänger) Jugendliche (für Fortgeschrittend	Bettina Ruppelt Sabine Schnittchen e) Sabine Schnittchen
Schwimm Montag Dienstag Donnerstag Samstag	16.00-17.00 17.00-18.00 16.00-17.00 17.00-18.00 17.00-18.00 9.00-10.00	Bad Molzberg Bad Molzberg Bad Molzberg Bad Molzberg Bad Molzberg Bad Molzberg	Breitensportgruppe Wettkampfgruppe Schwimmanfänger Wettkampfgruppe Wettkampfgruppe Wettkampfgruppe	Frau Hombach Stefan Groß Frau Groß Stefan Groß Stefan Groß Stefan Groß

# ALIGEMEIN

# Weihnachtsfeier des VfL Kirchen im Dezember 1996

Wieder einmal war es eine gelungene Weihnachtsfeier, bei der unser 2. Vorsitzender Ulrich Bender sehr ansprechende Bilder gemacht hat.



Die große Gruppe der Kinder auf der Bühne ist für sportliche Leistungen im Jahr 1996 vom Nikolaus persönlich geehrt worden. Den sehr anstrengenden Part als Nikolaus erfüllte, wie auch 1995, Knut Meinert. Es war ein Nikolaus zum Anfassen, der eine schwere Arbeit







gekonnt verrichtete. Die Übungsleiter hatten ein gutes Gespür bei der Auswahl der Beiträge für diesen Nachmittag. Die Fünf-Siebenjährigen zeigten einen Tanz aus der 'Vogelhochzeit'. Die Sieben- bis Zehnjährigen stellten in einem Weihnachts-

spiel dar, "Warum der Bär sich wecken ließ". Die älteste Gruppe mit Kindern über zehn Jahre erfreute die Zuschauer mit einem Jazztanz und fand beim Publikum großen Anklang. Eingeübt hatten diese Darbietungen die Übungsleiterinnen Maria Ebel und Schelhas. Ingrid Aber auch die

Kleinsten, die jüngsten Vereinsmitglieder in der Mutter-und-Kind-Gruppe, ließen unter der Leitung von Martina Nebe spielerisches Talent erkennen im Tanzspiel "Wenn Frau Holle Betten schüttelt".





Ihre Volksbank Wissen eG

# **Ehrungen**

Ehrungen im Verein sind ein immer aktuelles Thema. Es ist kein Problem, Sportler für gute Leistungen oder Meisterschaften zu ehren, weil dies meßbare Größen sind.

Schwieriger sind solche Ehrungen, mit denen Verdienste um den Verein anerkannt werden sollen. Hier sind die Maßstäbe subjektiv und die Vorschläge für Ehrungen für besonderen Einsatz in den Abteilungen spärlich, da man ängstlich darauf bedacht ist, niemandem weh zu tun. Probleme machen auch die 'Altlasten' bei den Ehrungen in Bezug auf die Vereinszugehörigkeit. Offiziell wurde der VfL Kirchen 1883 e.V. am 9. Juli 1949 in das Vereinsregister eingetragen. Es wurde aber nach dem 2. Weltkrieg schon 1946 in Kirchen Sport getrieben, z.B. wurde Fußball gespielt, inoffiziell geturnt, Tennis, Tischtennis, Theater gespielt und Musik gemacht durch den Spielmannszug. Die bereits vor dem Krieg bestehenden Vereine durften sich laut Anordnung der französischen Militärregierung nicht neu etablieren, Turnen wurde offiziell verboten. Die Sporttreibenden sollten sich nach dem Willen der Besatzungsmacht in einem Verein zusammenfinden. Die ideelle Gründung des heutigen Vereins fand im Jahre 1946 statt, anläßlich der traditionellen Weihnachtsfeier der beiden großen

# ALLGEMEN

Vereine Turnverein und Borussia. Bei dieser Feier war man sich einig, gemeinsam einen Verein zu bilden, der den Namen Turn- und Sportverein haben sollte. Für diesen Namen gab es jedoch nicht die Zustimmung der Militärregierung. Es dauerte noch über zwei Jahre, bis dann im Juli 1949 die Eintragung unter dem heutigen Vereinsnamen erfolgte.

Die Akten aus den frühen Jahren des VfL Kirchen sind sehr unvollständig, sie werden auch nicht besser werden. Der Vorstand hat sich nach besten Wissen darauf geeinigt, in der Hauptversammlung am 14.3.1997 einige ehemalige Sportler aus dem Jahr 1946 für 50jährige Mitgliedschaft im Verein zu ehren. Wir sind uns dessen bewußt, daß wir sicher nicht alle Sportler kennen, die schon 1946 aktiv waren. Wir denken, daß sportliche Fairneß derjenigen, die uns als Sportler des Jahres 1946 nicht bekannt sind, dazu führt, daß diese sich melden. Eine gute Gelegenheit dazu ist die kommende Hauptversammlung, bei der dann die Ehrung erfolgen kann. Aber es kann auch zu jeder anderen Zeit sein. Wir werden für die Ehrung einen entsprechenden Rahmen finden und diese auch im Kurier veröffentlichen.



## Panorama Hotel

Hotel - Restaurant - Café

Zimmer mit DU/WC, Telefon, TV, Minibar Konferenz- und Gesellschaftsräume bis 120 Personen Kegelbahn und Tennisplatz

> 57548 Kirchen Auf der Sohle 1

Telefon: (02741) 95750 Telefax: (02741) 957561

## Faustball-Saison 1995/96



Im Kurier Nr. 11 machten wir mit der Überschrift 'Vorankündigung' auf die Westdeutsche Meisterschaft der männlichen Jugend A (15 bis 18 Jahre) im Hallenfaustball aufmerksam. Für diese Meisterschaft hatten sich zehn Mannschaften aus fünf Landesturnverbänden qualifiziert.

Bei der Begrüßung der Mannschaften am Sonntag, dem 15. Februar, verlas Erhard Hombach als Abteilungsleiter ein Grußschreiben des Landesjugendfachwartes Mittelrhein, Alfred Goebels, der sein Fernbleiben mit dem Hinweis entschuldigte, daß er als Aktiver des TV Dörnberg zur gleichen Zeit an den Westdeutschen Meisterschaften der Männer 40 in Karlsruhe-Ettlingen teilnehme. U.a. schreibt er:" Ich glaube, mit dem VfL Kirchen wurde ein würdiger Ausrichter für diese Meisterschaft gefunden".

Die Mannschaften spielten in zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften. Bereits in der Vorrunde konnte man Tendenzen erkennen und gegen 17.00 Uhr stand fest, daß die Mannschaften DJK Oberwesel, TV Völklingen, TuS Oggersheim und TV Dieburg. Die Dörnberger Mannschaft kam als einzige Mannschaft des Turnverbandes Mittelrhein/Rheinhessen in die Endrunde. Nachdem die ersten beiden Spiele verloren wurden, gewannen sie mit einer gewaltigen, anerkennenswerten Leidas sind hochwertige Wechselrahmen aus Aluminium, Massivholz und Stahl für die professionelle Präsentation von Kunst und Kommunikation in Galerien, Museen und vielen anderen Ausstellungsbereichen.

> Seit 50 Jahren beschäftigen wir uns ausschließlich mit der Entwicklung und Herstellung von Bilderrahmen und haben vor 20 Jahren den einzigartigen Magnetrahmen entwickelt, der ein Höchstmaß an Funktionalität bietet und durch seine hochwertige Verarbeitung und die ein-

fache Handhabung weltweit als Spitzenprodukt anerkannt ist.

Das Magnetrahmensystem ermöglicht schnelles und komfortables Rahmen von der sichtbaren Vorderseite, bequem und sicher, ohne Drehen und Wenden.

In unserem breiten Sortiment findet sich für jedes Interieur der passende Rahmen.

Magnetrahmen von Halbe - so individuell wie Ihre Bilder.

Halbe-Ratenen GrobH - Herrenwiese 2 - D-57548 Kirchen Telefon 02741/9580-0 - Telefox 02741/9580-80





## SCHÖNER WOHNEN UND MEHR GELD FÜR SICH BEHALTEN.

Planen Sie Ihre Bad-Modernisierung mit dem schnellen LBS-Geld, Da können Sie gleich übermorgen anfangen. Und genießen dann noch mehr Wohnqualität. Wie wär's mit einer ersten Information?

> LBS-SERVICE EISEL Sonnenhang 31, 57548 Kirchen Telefon (0 27 41) 93 01 93 Telefax (0 27 41) 93 01 96

NZEIGE





stungssteigerung die nächsten zwei Spiele und kamen als Gruppendritter in die Endrunde. Dort erreichten sie einen beachtlichen 4. Platz. Im Endspiel standen sich die Mannschaften des TV Klarenthal und des TV Bretten gegenüber. TV Klarenthal siegte ganz klar mit 26:15 Punkten. Spannender als das Endspiel war die Begegnung zwischen dem TV Rheingönheim (Pfalz) und des TV Merkenbach (Hessen), die mit nur einem Ball Unterschied, nämlich 24:23 endete.

Als einziger Vereinsspielwart hatte Armin Klamm vom TV Rheingönheim seiner Truppe eine aufmunternde Betreuerin mit auf die Reise gegeben. Gemeinsam mit den Schlachtenbummlern spornte sie ihre Schützlinge mit Signalhorn immer wieder an und sorgte so für eine gute Stimmung.

Bei der Siegerehrung überreichten der 2. Beigeordnete der Gemeinde Kirchen, Alfred Ferger, Hans Becker als Vertreter des Turnverbandes Mittelrhein und der Vorsitzende des VfL

Kirchen. Gerhard Mohr die Pokale an den Westdeutschen Meister TV Kla-

renthal, den Westdeutschen Vizemeister und an den Drittplazierten KSV Steinklingen.

TV Klarenthal und TV Bretten sind für die Deutsche Meisterschaft am 22./23. März 1997 in Wuppertal qualifiziert.

Die vier eingesetzten A-Schiedsrichter (diese sind berechtigt, in der Bundesliga zu pfeifen) Jürgen Waldow, Rolf Ludwig (beide DJK Herdorf) sowie Bernd Rötter und Markus Fischer (beide VfL Kirchen) hatten stets ein wachsames Auge und trafen immer die richtige Entscheidung, so daß keine Einsprüche eingelegt wurden.

Allen, die zum Gelingen diese Veranstaltung beigetragen haben, dazu gehören auch viele Spielerfrauen, sage ich für den Faustballsport ein herzliches Dankeschön.

... Erhard Hombach, Abteilungsleiter

# **Tankstelle Andreas Hingst**

Pflege rund um's Auto:

Siegbrücke 4 57548 Kirchen Telefon und Fax:

0 27 41/6 03 76

### Beim Tanzen macht der Alltag Pause!



Koblenz-Olper-Sr. 99 57548 Kirchen-Wehbach

**Spaß** Unterhaltung **Ablenkung** - ohne Streß!-

Tanzschule Katharina Tuppeck

Telefon

02741/970057

# Jahresabschlußfeier der Fußballabteilung

Die Jahresabschlußfeier im Druidenschlößchen, an der neben den aktiven Spielern der SG Kirchen/Freusburg mit ihren Frauen oder Freundinnen auch Gäste aus dem VfL Kirchen und der TuS Freusburg teilnahmen, war wieder gut besucht.

Die Stimmung war gut, schließlich hatte die 1. Mannschaft mit ihrem Spielertrainer Dirk Martin eine recht ordentliche erste Saisonhälfte hinter sich gebracht und bei den laufenden Hallenspielen waren die Aussichten auf einen vorderen Platz nicht schlecht. Es gab schon etwas zu feiern. Wichtig war auch, daß nach den

kulinarischen Genüssen nach Herzenslust getanzt und erzählt werden konnte. Auch im Hinblick auf das Gemeinschaftsgefühl war der Abend eine gelungene Veranstaltung.

#### Meisterschaftsrunde der SG Kirchen/Freusburg

#### 1. Mannschaft:

Beim Aufstiegskampf in der Kreisliga A gelang der SG Kirchen/Freusburg beim Mitkonkurrenten Fehl-Ritzhausen E/G zum Auftakt ein 2:0-Sieg. Die Torschützen waren Andreas Müller und Spielertrainer Dirk Martin. Wir hoffen, daß die Mannschaft beim Nachholspiel am 22.2.97 um



# Einkaufen und genießen 1. Klasse!







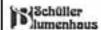


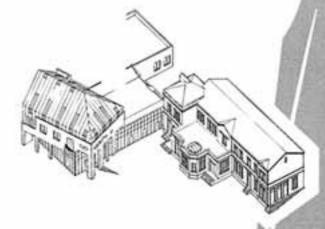














Der Bahnhof. Mitten in Kirchen.

16.00 Uhr in Kirchen an diesen Erfolg anknüpfen kann. Seit Anfang Dezember steht es fest, daß der frühere Kirchener Spieler Joachim Görken nach 11-jähriger Abwesenheit zurückkommt und ab März für die SG spielberechtigt ist. Wir sind sicher, daß er für die Mannschaft eine gute Verstärkung ist und wünschen ihm einen guten Einstand.

#### 2. Mannschaft:

Die 2. Mannschaft nutzte die Winterpause zu einer kleinen Abschlußfeier. Die Gönner der Mannschaft sorgten für den nötigen Hintergrund. Es waren Kalli, H. Fischer und H. Kosbuch. Die Stimmungskanonen Günter Mankel und Peter Kalleicher

waren in Bestform und sorgten dafür, daß auch die Augen nicht trocken blieben. Wenn die Stimmung und die Gemeinsamkeit in die zweite Saisonhälfte hinübergebracht werden können, muß das auch Auswirkungen auf Leistung und Ergebnisse haben.

#### **Jugendarbeit:**

Der Abteilungsvorstand bittet die Eltern der jugendlichen Spieler, die Arbeit der Jugendleiter zu erleichtern durch Mithilfe bei der Betreuung der Spieler. Außerdem müßte der Einsatz bei der Bildung von Fahrgemeinschaften zu den einzelnen Meisterschaftsspielen intensiver sein.



#### Rund um Ihr Haus wir sind für Sie da!

- Sonderanfertigungen
- Treppenanlagen
- Terrassenplatten
- Blumenkübel u.v.m.

#### Heim & Sohn, Elkenroth Beton- und Natursteinwerk Telefon 0 27 47 / 24 18 Telefax 0 27 47 / 12 11

Werk Betzdorf, Elly-Heuss-Knapp-Str. Telefon 0 27 41 / 2 24 14 Telefax 0 27 41 / 96 01 87

# Fußball-Hallenmeisterschaften 1996/97

Von insgesamt 333 (!) Mannschaften, die sich in diesem Jahr aufmachten, in 6 Altersklassen ihren Kreismeister in der Halle zu ermitteln, beteiligte sich unsere Jugendspielgemeinschaft mit insgesamt 15 Mannschaften.

Mannschaften gelang es sogar, sich für die Endrunde zu qualifizieren! Aushängeschild unserer JSG ist und bleibt die C1-Jugend, Wieder einmal hatte Trainer und Betreuer Petar Jankovic seine Jungs auf den Punkt topfit gemacht. In imponierender Weise, alle Spiele wurden gewonnen,

### C1-Jugend Hallenkreismeister

Die dabei gezeigten Leistungen und die erreichten Plazierungen verdeutlichen einmal mehr, welch gute Arbeit in und mit unseren Jugendmannschaften geleistet wird. So mußten nur 7 Mannschaften bereits nach der Vorrunde ausscheiden. 8 Mannschaften erreichzten die Zwischenrunde und drei

erspielten sich Sven Köhler, Patrick Domnick, Peter Eisel, Heiko Sommer, Christoph Kohles, Martin Münzel und Tomas Jankovic die diesjährige Hallenkreismeisterschaft der C-Jugendlichen.

Überragender Spieler der C-Jugend-Hallenrunde war unser Auswahlspie-



ler Patrick Domnick, der allein beim Endrundenturnier 11 Tore erzielte. Die Leistung der Mannschaft gewinnt noch zusätzlich an Wert, wenn man bedenkt, daß allein in dieser Altersklasse 55 Mannschaften um den Titel stritten.

Bei den D-Jugendlichen gingen sogar 72 (!) Mannschaften an den Start. Daß unsere D1-Jugend am Ende "nur" den 3. Platz belegte, ist fast schon tragisch zu nennen, denn wie schon in den beiden Jahren zuvor verloren die Jungs von Trainer und Betreuer Hans Günter Lixfeld kein einziges Spiel. Lediglich ein verlorenes Neun-Meter-Schießen im Halbfinale gegen den VfL Hamm (2:2 am Ende der regulären Spielzeit) verhinderte den ganz großen Coup.

Neben dem beim Endrundenturnier herausragenden Spielführer der Mannschaft, Christian Lixfeld, errangen noch Marco Peter, Heiko Pruß, Edgar Gasparjan, Mario Piccolini. Markus Blazejezak und Yannic Yeboah die Bronzemedaille. Auch Ihnen und Ihrem Trainer nochmals "Herzlichen Glückwunsch".

Daß sich unsere A-Jugendlichen beim Endrundenturnier mit dem 6. Platz zufriedengeben mußten, ist recht schade und bedauerlich, denn die gezeigten Leistungen in der Vorund Zwischenrunde waren vielversprechend und gaben Anlaß zu größeren Hoffnungen. Das mit viel Pech verlorene Auftaktspiel der Endrunde (0:1 gegen JSG Steinebach) verhinderte eigentlich schon eine bessere Endplazierung, denn im

Wirbelsäulen gymnastik Der VfL Kirchen bietet regelmäßig Kurse zur Wirbelsäulengymnastik an. Unter der Leitung des Physiotherapeuten Frank Burkhardt finden die Übungsabende jeweils donnerstags von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Jahnhalle statt. Der laufende Kurs endet am 20. März. Es folgt eine neue Übungseinheit von 10 Stunden am 10. April 1997. **Anmeldungen** sind zu richten an F. Burkhardt, Tel. 62409 oder K.O. Lenz, Tel. 63423.

zweiten Gruppenspiel gegen den späteren Hallenkreismeister, den SSV Weyerbusch, war man chancenlos. Dennoch hat die Mannschaft von Trainer und Betreuer Andreas Hähner unsere JSG ausgezeichnez vertreten. Die Spieler haben gezeigt, daß in den an der JSG beteiligten Stammvereinen durchaus brauchbarer Nachwuchs für den Seniorenspielbetrieb heranreift. Auch bei Andreas Hähner und seiner Truppe bedanken wir uns und gratulieren zu ihrem Abschneiden.

... Hans Günter Lixfeld, Vereinsjugendleiter

## Auffailend gut ..



Jacken, Blazer, Pullis, Westen,
Blusen, Rollis, Strickjacken,
Stretchkleider, Stretchhosen, Jeans,
Röcke, S-Shirts, T-Shirts,
Tücher, Gürtel, Taschen, Schirme, Portemonnaies,
Socken, Underwear

Auffallend viel ...

von:

**ESPRIT, S'Oliver, SCHIESSER** 



Kirchen Bahnhofstr. 17 02741 - 6566

Lassen Sie sich überraschen!!

# Viel Spaß beim TAEKWON-DO-Training

Auf großes Interesse stieß der neue Anfängerkurs der seit September 1996 gegründeten **TAEKWON-DO-Abtei**lung des VfL Kirchen.



Nach der erfolgreichen Prüfung, bei der alle Prüflinge sehr gute Leistungen an den Tag legten, wurde zu Beginn des Jahres ein neuer Anfängerkurs angeboten. Die Neulinge sind mit sehr viel Eifer und Einsatzwillen dabei. Das intensive Konditions- und Streching-Programm zu Beginn eines jeden Trainings verlangt den Trainingsteilnehmern viel Disziplin ab, was aber von allen TAEKWON-DO'-KAs mit großem Einsatz absolviert

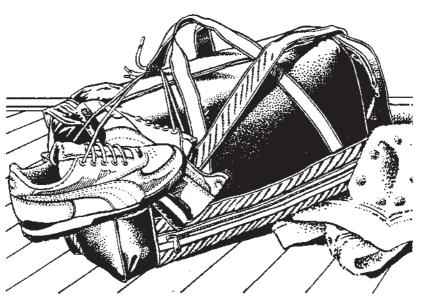
Die Damen der Abteilung (die etwa 50 % der Trainingsteilnehmer ausmachen) lernen während des Trainings auch durch gezielte Selbstverteidigungsmaßnahmen, sich im Ernstfall entsprechend zur Wehr zu setzen. Die Selbstverteidigungstechniken werden immer wieder eingeübt, um sicherzustellen, daß diese auch reflexartig angewendet werden können. Als reine Hallen-

wird

sportart zeigt sich, daß bei einer Trainingsteilnahme von teilweise 30 Personen in der Gymnastikhalle die Kapazitätsgrenzen so langsam erreicht sind. Der Vorstand des VfL Kirchen, und hier insbesondere Herr Mohr, setzen sich dafür ein, hier für die Zukunft Verbesserungen zu schaffen und unterstützen die Abtei-

> lung gerade Beginn nach Kräften. Nach Ablegen der nächsten Prüfung wird Anfang April wieder ein neuer Anfängerkurs eingerichtet, an dem Interessierte ab 12 Jahre teilnehmen können. Die Trainingszeiten sind montags und freitags jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr.





# **WER AUF ERFOLG** STEHT, MUSS SICH INS **ZEUG LEGEN**

Wo Leistung zählt, muß man sich ins Zeug legen. Mit Können, Energie und Ausdauer. Was für den Sport gilt, ist beim Geld nicht viel anders. Denn auch bei Ihren Geld-

angelegenheiten sind gute Leistungen mitentscheidend für Ihren Erfolg. Sprechen Sie mit uns darüber, welche Ziele Sie dabei ins Auge fassen.





Sparkasse Fair Play





# Am Tag als der Regen kam

#### Die Vorbereitungen ließen große Hoffnungen aufkommen für den 18. Januar des neuen Jahres 1997.

Genau 50 Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern lagen vor für die erstmals in Kirchen ausgetragenen mini-Tischtennis-Meisterschaften, die bundesweit stattfinden und von den Volks- und Raiffeisenbanken unterstützt werden. Der Ausrichter, die Tischtennisabteilung des VfL Kirchen, hatte sich viel vorgenommen. Die Teilnehmer sollten in vier Gruppen je einen Sieger und die nächstplazierten ermitteln. Es gab Preise und Urkunden zu gewinnen. Doch mit des Geschickes Mächten war dann gar kein Bund zu flechten. Eisregen mit Glatteis machte einen Strich durch die Rechnung, einen dünnen Strich. Immerhin erreichten

noch 32 Schülerinnen und Schüler

die Jahnhalle trotz widriger Wetterumstände. Mit einiger Verzögerung konnten dann die Teilnehmer in vielen Spielen ihre Tischtennis-Kräfte messen. Wer die Kinder genau betrachtete, der konnte feststellen, daß alle mit Eifer bei der Sache waren, um zu gewinnen. Aber man konnte auch an den Gesichtern sehen, daß es allen großen Spaß machte, zumal jeder mehrmals zum Spielen kam.

Die Kinder wurden in zwei Altersklassen geteilt. In der Altersklasse 1984/85 belegten die ersten Plätze: 1. Lasse Lück (Betzdorf), 2. Christoph Träger (Wehbach), 3. Mario Dücker (Katzenbach) und Christoph Lenz (Freusburg). Altersklasse 1986 und jünger: 1. David Meier (Derschen), 2. Tobias Kipping (Katzenbach), 3. Sebastian Pieroth (Kirchen) und Stephanie Jakob (Wehbach). Alle vier

> Erstplazierten der beiden Altersklassen haben sich für den Kreisentscheid qualifiziert und können über diesen in den Bezirks- und Verbandsentscheid kommen. Ganz oben wartet das Bundesfinale.



# 2. Kirchener Tischtennis-Jugend-Ortsvereineturnier

Es kamen 16 Vierer-Mannschaften am Karnevalssamstag in die Jahnhalle, um die Tischtenniskräfte zu messen. Eingeladen hatte die Tischtennisabteilung des VfL Kirchen unter der Leitung des Jugendleiters Matthias Leukel.

Teilnehmen konnten Jugendliche aus anderen Kirchener Vereinen, aus anderen Abteilungen des VfL oder sonstige Gruppen. Insgesamt wirbelten über 70 Schüler und Jugendliche in der Halle, die mit neun Tischtennisplatten bestückt war. Die ersten Aktiven erschienen schon

gegen 10 Uhr, damit sie auch genügend Zeit hatten, sich einzuspielen. Eine Anzahl von Eltern hat es sich nicht nehmen lassen, den Spielen ihrer Kinder teilweise zuzuschauen. Es sollte ein langer Tischtennistag werden. Die Spiele begannen gegen 11.00 Uhr und endeten mit den Finalspielen gegen 17.30 Uhr.

Das Spielsystem, nach dem gespielt wurde, sah zwei Altersgruppen von 7 bis 13 und 14 bis 17 vor. In diesen spielten je acht Mannschaften zu je zwei Gruppen in einer umfangreichen Vorrunde, damit auch die schwächeren Mannschaften möglichst viele Spiele absolvieren konnten. In beiden Gruppen wurden





# 2



#### nach der Vorrunde das Viertelfinale, Halbfinale und Finale ausgetragen. Es war oft sehr spannend mit knappen Ergebnissen. Oft mußten die Verlierer getröstet werden, denn es war bei allem Spaß beim Spielen für

## Altersgruppe 14 bis 17 Jahre

#### 1. Fußball 1:

Tobias Jähne, Patric Krah, Marco Meisch, Peter Eisel

#### 2. Fußball 2:

Mario Junker, Thorsten Lixfeld, Christian Lixfeld, Julian Meinert

#### 3. Tennis:

Timo Kötting, Philip Stegmeier, Jan Meyer, Falco Ermert

#### 4. Musikverein:

Christine Schmidt, Sebastian Buchen, Tobias Moog, Kai Ebener

#### 5. Fußball 3:

Mike Schlosser, Manuel Schlemper, Michael Becher, Jan Baumeister

#### 6. Jugendfeuerwehr 1:

Carsten Dierig, Sascha Schlottau, Christian Hensel, Kai Hundhausen

#### 7. Jugendfeuerwehr 2:

Andreas Hundhausen, Armin Bieber, Torsten Urrigshardt, Matthias Schwan

#### 8. Jugendfeuerwehr 3:

Thomas Rukober, Christoph Arabin, David Schmidt, Holger Hagedor

manche auch eine ernste Angelegenheit. Schließlich gab es insgesamt sechs Pokale zu gewinnen. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde, die Auskunft über den erreichten Platz gab.

# Altersgruppe 7 bis 13 Jahre

#### 1. TT-mini-Meister 1:

Lasse Lück, Mario Dücker, Andre Böhmer, Markus Blazejezak

#### 2. TT-mini-Meister 2:

David Meier, Tobias Kipping, Jörg Söhngen, Christopher Hartmann

#### 3. Musikverein 1:

Mario Haschke, Tobias Schopp, Daniel Rukober, Julia Kohler

#### 4. Tennis 1:

Silvia Kipping, Judith Jünger, Verena Müller, Jana Wäschenbach

#### 5. Fußball:

Michael Fuss, Fabian Schmidt, Moritz Zöller, Matthias Meine

#### 6. Musikverein 2:

Vanessa Schmidt, Judith Müller, Lisa Hensel, Annkatrin Weinert

#### 7. Ev. Freikirchliche Gemeinde:

Alexander Schmidt, Tino Bruchertseifer, Andreas Meyer, Jonas Schüler

#### 8. Tennis 2:

Katharina Nocker, Christoph Kalleicher, Jan-Frederic Leber







Fazit dieses für Spieler und Organisatoren spannenden und teilweise anstrengenden Spieltages: Die um zwei Mannschaften stärkere Gesamtzahl der Teilnehmer zeigt, daß die Kinder dieses Turnier interessant

finden. Man konnte dies auch unschwer aus der Begeisterung und fröhlichen Stimmung herauslesen. Schön, daß auch Mütter oder Väter, besonders der jüngsten Teilnehmer, die Bemühungen ihrer Kinder auf-



merksam verfolgten. Erfreulich, daß zwei Mannschaften auftauchten, die sich als Gruppe selbst gebildet

hatten. Die Mannschaften 'mini-Meister 1 und 2' waren Jugendliche, die erstmals bei den 'mini-Meisterschaften' am 18. Januar an einem Tischtennisturnier mit Erfolg teilgenommen hatten. Sie sind die Überraschung des Tages

Zum Schluß möchte ich allen. die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben, herzlich danken. Es ist beileibe nicht selbstverständlich, viele Stunden oder gar einen ganzen Tag für die Interessen der Kinder und Jugendlichen zu opfern, zumal es kein leichter Job ist. Viele reden nur darüber, oft auch noch dummes Zeug.

Das Engagement der aktiven Tischtennisspieler des VfL Kirchen bei dieser Veranstaltung läßt erkennen, daß in der Abteilung Tischtennis die Jugendarbeit einen hohen Stellenwert genießt.

. . .G.M.





SEAT-VERTRAGSHÄNDLER • KFZ-MEISTERBETRIEB

#### INDUSTRIESTRASSE • 57548 FREUSBURG TELEFON (02741) 61108 FAX 63648

Leasing • Finanzierung • Leihwagen • Abschleppdienst • Reparaturen aller Fabrikate • Moderne Karosseriewerkstatt mit Rahmenrichtbank: Rahmenreparaturen mit Zertifikat • Alle Reparaturen mit Garantie

Wir holen und bringen Ihr Auto!

#### FREIZEITMOBILE UND NUTZFAHRZEUGE 1.3 - 8 t

Verkauf, Vermittlung und Service

#### **MOTORROLLER DERBI**

#### **NOTDIENST 24-STUNDEN-SERVICE**

(0171) 2435469 oder (02741) 62786 oder (02741) 8991



Wenn's um Frische geht ist doch klar, mit Obst, Gemüse und Exoten sind wir immer für Sie da.



Betzdorf, Bahnhofstraße, Telefon 02741 / 4709 Kirchen, Siegstraße, Telefon 02741 / 61428



Betzdorf-Kirchen Auf dem Molzberg Telefon 0 27 41 / 6 20 04-5

4 Tennis-Hallenplätze 4 Squash-Courts 2 Bundeskegelbahnen Damen- u. Herren-Sauna Der Treffpunkt in Betzdorf-Kirchen

Restaurant und Café
" Zum Molzberg"

Im Tennis- u. Squash-Center Telefon 0 27 41 / 6 20 04-5

Mittag- und Abendtisch Gesellschafts-Clubraum für Familie und Vereinsfeiern, Konferenzen, Jubiläen usw.

Sommerterrasse und Biergarten

Im Ausschank:





# Bronze, Silber und Gold für gute sportlichen Leistungen im Breitensport.

## Das 'Deutsche Sportabzeichen'

... erhielten 60 Mitglieder des VfL Kirchen und des VfL Herkersdorf/ Offhausen im Jahr 1996.

wie es sich der Sportler vorstellt. Überwiegend beteiligen sich Kinder und Jugendliche am Erwerb des

Die Urkunden wurden von Übungsleiter Winfried Goebel vom VfL Kirchen im Rahmen einer Feierstunde im Hotel Druidenschlößchen übergeben.

Winfried Goebel leitet als Übungsleiter das Training für den Erwerb des Sportabzeichens.

Trainiert wird auf den Sportanlagen des Molzbergstadions ab Mai jeden Jahres regelmäßig montags ab 18.00 Uhr. Der Übungslei-

ter nimmt auch die Ergebnisse auf, die im Laufe der Monate bis September/Oktober von den Teilnehmern gebracht werden. Er animiert und motiviert, wenn die ein oder andere Übung nicht so klappen will,



Sportabzeichens. Aber es gibt auch eine Anzahl von 'älteren Semestern', denen es Spaß macht, ihr Können immer wieder unter Beweis zu stellen.

Die sportlichen Bedingungen für den

#### **Aktuelle Frisurenmode**

Haarpflege

**Beauty-Ideen** 

**Typberatung** 



Bahnhofstraße 11, Kirchen Telefon 02741/ 930094

Haarscharf steht für Frisurenmode pur – hochkarätiges, fachliches Können, Know How, Ideen, Kreativität, Typerfassung und Beratung. Tips für zu Hause sind für uns ebenso wichtig wie Ihr Verwöhnerlebnis.

## Wenn Sie ganz sicher sein wollen:

CMA-geprüfte Qualität - im Fleischer-Fachgeschäft



Handwerkliche Meister-Qualität
Partner des VFL Kirchen e.V. beim alljährlichen Wandertag!

Erwerb des Sportabzeichens sind in 5 Gruppen eingeteilt: Schwimmen, Springen, Laufen bis 1000 m, Kugelstoßen/Ballwerfen, lange Strecken lau-Radfahren. fen. Schwimmen. Aus jeder Gruppe kann

sich der Teilnehmer die Bedingung aussuchen, die ihm zusagt. Wenn aus jeder Gruppe eine Disziplin erfolgreich beendet wird, erhält der Teilnehmer das Sportabzeichen.

Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 12 Jahren können das Deutsche Schülersportabzeichen, Mädchen und Jungen das Deutsche Jugendsportabzeichen erwerben. Das Schüler- oder Jugendabzeichen in Bronze gibt es nach den ersten erfolgreichen Prüfungen, in Silber nach der zweiten und Gold nach der dritten erfolgreichen Prüfung. Es gibt auch eine Sonderausführung 'Gold 5', wenn fünf erfolgreiche Prüfungen nachgewiesen werden. Auch bei den Erwachsenen werden Wiederholer bei dem Erwerb oder Besitz des goldenen Abzeichens besonders ausgezeichnet.. In solchen Fällen wird das goldne Abzeichen mit der Zahl 10, 15, 20, 25 usw. ausgegeben. Es ist nicht Bedingung, daß die Prüfjahre ununterbrochen aufeinander folgen. Auch ist die Mitgliedschaft in einem Sportverein keine Voraussetzung. Das Deutsche Sportabzeichen kann von jedem erworben werden.



#### Das Deutsche Schüler-Sportabzeichen wurde für 1996 verliehen

- ... in Bronze an: Jannifer Schneider, Julius Höhne, Lea Jäger, Sarah Hornickel, Sebastian Pieroth, Joana Pieroth, Alexander Hering, Sarah Boros-Djewi, Janina Weinbrenner, Alik Pipikjan, Sebastian Theis, Markus Theis, Isabelle Bender,
- ... in Silber an: Katharina Groß, Jessica Buchen, Carina Schuhen, Kathrin Hof, Tanja Wagener, Jasmin Schmidt, Matthias Hensel, Katharina Stein, Michaela Bauseler und Andrea Stricker.
- ... in Gold an: Christoph Hof, Simon Ferres, Sabrina Krah, Linda Klein und Christin Latsch.

Daniel Ferres, Jenifer Kohles und Mario Haschke bei 4 Wiederholungen.

... in Gold 5 an: Markus Stricker.

# COPY-SHOP

Telefon

STEMPEL

(NEU) in Kirchen

Farbig & S/W A4/A3

Wir sind Spezialisten für Aussenwerbung, Beschriftung, Textildruck, Schilder, Entwurf und DTP-Service sowie samtlichen Formen des Drucks. Zusammen mit unseren Partnern sind wir in der Lage Ihnen jede Form der Werbung zu gestalten. Eben alles aus einer Hand.

57548 Kirchen/Sieg - Siegener Str.15
Telefon 02741/60474+60408 Fax 60408 email Kraul@t-online.de



Pleroth

# In Stadt und Land durch Vielfalt und Qualität bekannt!

Wir bieten für jeden Geschmack etwas: Köstliche Brotspezialitäten, viele, viele knusprige Brötchensorten und ein Riesenangebot an herrlichem Feingebäck.

57518 Betzdorf Siegpassage und Bahnhofstr, 17

57548 Kirchen
Bahnstr. 5/Brühlhof
und im
Famila-Markt



SIEGPASSAGE

57562 Herdorf im petz-Markt

57580 Gebhardshain im R-Kauf

57578 Elkenroth im Rewe-Markt ANZEIGE

#### Das Deutsche Jugend-Sportabzeichen wurde verliehen

... in Bronze an: Sarah Berndes, Stephan Hof, Holger Hagedorn, Damien Xavier Lamonica, Julia Berndes, und Richard Stein.

... in Silber an: Peter Eisel.

#### Das Deutsche Sportabzeichen für Erwachsene wurde verliehen

- ... in Bronze an: Rainer Apfelbach, Ulrich Bender, Heinz Lenz, Torsten Jäger, Claudia Jäger, Reinhard Hof, Ulrike Lautwein, Nicoletta Theis und Anette Göbel.
- ... in Silber an: Hella Theis, Clemens Pfeifer und Inge Mombour.
- Felix Windgagen bei 5 Wiederholungen, Marlies Haas bei 6, Ralph Böhmer bei 7, Günter Stockschläder bei 11, Irmgard Utsch bei 12, und Winfried Göbel bei 13. 'Spitzenreiter' bleiben nach wie vor Hildegard Kipping und Agnes Theiss mit 14 Wiederholungen.

Ein Teilnehmer kam 1996 sogar aus Frankreich. Als Feriengast der Familie Haschke aus Kirchen erreichte Damien-Xavier Lamonica aus der Nähe von Dijon das Jugend-Sportabzeichen in Bronze.

... Winfried Göbel, Übungsleiter

Ab Mai im
Molzbergstadion,
montags
ab 18.00 Uhr.

Auf zum
Training
für das
Sportabzeichen.



# Malermeister Edelbert Schnittchen

Ausführung von

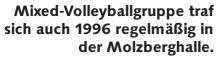
- Tapezier- und Anstricharbeiten
- · Fassadenanstrich und Gerüstbau
- Bodenbelagsarbeiten
- Laminatböden
- Denkmalschutz

## **Kirchen**

Bahnstraße 12 Telefon 02741/62288



# **Mixed-Volleyball**



Die Trainingsstunden, die teilweise unter der Leitung von Jürgen Heering stattfanden, sind nach wie vor mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr. Nach allgemeinem Aufwärmen werden Einzel-, Partner- oder Gruppenübungen durchgeführt. Zum Abschluß wird alles im Spiel nochmals vertieft.

Die Hobby-Volleyballer nehmen schon seit sechs Jahren an der Mixed-Rheinlandmeisterschaft teil. 1996 waren wir bei folgenden Veranstaltungen vertreten:

22.09.96 TSV Lehmen
29.09.96 Seba-Pharma Boppard
20.10.96 TuS Attenhausen
16.11.96 TuS Gückingen
08.12.96 TV Rheinbrohl
23.02.97 TV Nievern

Nach Abschluß der Vorrunde für die Saison 1995/96 konnte der VfL Kirchen sich erstmals für das Endrundenturnier der jeweils acht besten Mannschaften der Schiene Mittelrhein und Obermosel qualifizieren. Das Endrundenturnier fand am 24.03.96 in Trier statt. Dort erreichten wir einen 11. Platz. Leider sind wir in der jetzigen Saison nicht so erfolgreich gewesen.

Da mittlerweile sehr viele neue Mannschaften an dieser Meisterschaft teilnehmen, mußten zusätzlich



zwei neue Gruppen gebildet werden. Somit kommen jetzt nur noch die vier besten Mannschaften ins Endrundenturnier. Leider haben wir diese Chance verpaßt. Wir hoffen, daß wir in der neuen Saison 97/98 wieder erfolgreich sind.

Aber auch sonst war noch einiges los bei uns. Einmal ein Freundschaftsspiel gegen eine Hobby-Mannschaft aus Daaden. Außerdem waren wir zum Mixed-Turnier der Spielvereinigung Birkener Höhe eingeladen. Auch dort haben wir gut abgeschnitten. Für einige Wochen hatten wir Mitglieder der Bechterer-Gruppe als Trainingspartner. Diese wollten sich für ein Qualifikationsspiel vorbereiten.

Aber auch die Geselligkeit kam wieder einmal nicht zu kurz. Im August hatten wir unsere Grillfete, die jedes Jahr bei einem anderen Spieler stattfindet. Weiterhin im Dezember unsere alljährliche Weihnachtsfeier, die diesmal im Breidenbacher Hof stattfand.

Auch für 1997 steht wieder einiges auf dem Programm. Ich danke der Mannschaft für ihre Treue und wünsche für die Saison 97/98 alles Gute.

... Bettina Ruppelt, Übungsleiterin



Der Garten - wir beraten + planen

Kirchener Baumschulen



57548 Kirchen Baumschulw. (Girnsbachstraße) Telefon 02741/62851

### Blütenträume in 1000 Tönen...



Meisterliche Floristik von Inga Utsch

Blume"

Brautschmuck Tischschmuck Kränze Geschenke Grabschmuck

in den Kirchener Baumschulen Girnsbachstraße 4 a 57548 Kirchen Telefon (02741) 60404 Telefax (02741) 62853

# Verzicht auf Weihnachtsgeschenke kam der Tschernobyl-Hilfe zugute

Die Seniorenturngruppe, die in diesem Jahr noch ihr 10jähriges Bestehen feiert, hatte sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, auf gegenseitige Weihnachtsgeschenke zu verzichten.

Statt dessen wurde Geld gespendet, das in den vergangenen Jahren verschiedenen karitativen und sozialen Institutionen übergeben wurde. Bei der letzten Weihnachtsfeier spendeten die Seniorenturnerinnen die stattliche Summe von insgesamt 500 DM. Es wurde beschlossen, diesen Betrag an die 'Tschernobyl-Hilfe' zu übergeben. Während einer Übungsstunde, montags zwischen 15.30 Uhr und 17.00 Uhr in der Jahnhalle. war Frau Barbara Haubrich zu Gast und nahm die Geldspende entgegen. Sie berichtete über die verschiedenen Hilfsaktionen für die vom Reaktorunfall betroffenen Menschen und dankte allen Spenderinnen nochmals für die finanzielle Unterstützung.

Seniorenturnen stärkt nicht nur den Körper, sondern auch den Geist, wie man unschwer aus dem nachfolgenden Gedicht von Margarete Hombach erkennen kann. Es heißt: "Der Übungsleiter" und ist als Dank und Anerkennung gedacht für das Engagement der Übungsleiterin Inge Gallé.

#### Der Übungsleiter

Ein Mensch sich Übungsleiter nennt, wenn er vor einer Gruppe rennt und hin und wieder zu sich spricht. "so meine Damen geht das nicht. Ihr müßt auch ohne iedes Schwätzen. einen Fuß vor'n andern setzen! Schön locker und mit Ausfallschrittdie Musik läuft ganz langsam mit". Sind alle warm - bis vor der Rötung, und nicht etwa bis zur Tötung dann manche Oma still frohlockt. wenn sie sich auf die Matte hockt. Sie dehnt sich, rollt, wippt hin und her, bis dahin fällt es keinem schwer. Doch weil die Haltung oft so schlecht, biegt man sich paarweise zurecht. Danach darf man zurück sich lehnen. und wenn es sein muß etwas stöhnen. Häufig wird ein Witz gemacht, wobei man kichert und auch lacht. "Nach diesem Hauptteil, meine Damen, es wird doch keine von Euch lahmen", so spricht der Mensch, der Übungsleiter,

"machen wir mit Wettkampf weiter". In Riegen stehn, mit Ball und Keule, da gibt es oft ein Mordsgeheule. "Ihr habt gefuddelt - nur nicht lügen, jetzt noch einmal, wir wollen siegen!" Der Übungsleiter zählt fein mit, damit die Mann-(Fraun-)schaften sind quitt.

Er weiß, wie man zum Ziel hinführt und dabei die Gelenke schmiert. Er weiß in jeder Lage weiter, kurz: ist perfekter Übungsleiter.

# Kosmetikstudio Barbara

# Medizinische Fußpflege Praxis

Termine nach Vereinbarung

Hartkopfstraße 2 57548 Kirchen

Telefon: 02741/930175





Der Erfolg hat viele Väter:

Leistung, Teamgeist, Faimeß, Glück und natürlich die Ausrüstung. Ausrüstung ist unser Metier. Rund um den Sport. Inclusive fachlichem Service und Beratung!



### SPORTHAUS PAULSEN



Inh. Reinhard Paulsen Gerichtsstraße 2 · 57537 Wissen/Sieg Telefon 0 27 42 / 44 33

Mit eigener Tennisschule VDT.



# Krombacher

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.



# J. GETRÄNKE WÄSCHENBACH

57581 KATZWINKEL 2 0 27 41 / 72 68





\*...stern" 48/96

Mégane Scénic – "Auto des Jahres 1997". Die Wahl von 55 Fachjournalisten aus 21 Ländern Europas.

- . "Raumschiff für scharfe Rechner".
- " ...das gelungenste Oval mit den meisten zukunftsweisenden Ideen ..."
- " ...bei Raumangebot und Vielseitigkeit in der Kompaktklasse setzen die Franzosen tatsächlich neue Maßstäbe."

Und wieder hat Renault den Anspruch "Autos zum Leben" überzeugend in die automobile Wirklichkeit umgesetzt: für Sie. Jetzt können Sie und die ganze Familie so richtig aufatmen: bei uns.

Mégane Scénic

Autohaus Müller Betzdorf Telefon 02741/1049



# IVV Wandertag des VfL Kirchen am Ostermontag, 31. März 1997

Eigentlich ist über unseren Wandertag schon alles gesagt oder geschrieben worden. Aber was, wenn jemand nicht hingehört, nichts gelesen oder gar alles wieder vergessen hat? Oh weh.

#### 19. Wandertag

Alsdann: Der Wandertag mit seinen hoffentlich erfreulichen Folgen für die Finanzen hilft unserem Verein, seine gute Jugendarbeit weiterzuführen. Da nichts von selbst geht, müssen wir alle etwas tun.

## Ostermontag 31. März 1997 19 . IVV Wandertag 1997 Start: 7.00 bis 13.00 Uhr . Veranstalter VFL Kirchen **Partner** des DVV: Start u. Ziel **GORE-TEX** 57548 Kirchen (Sieg) Jahnstraße / Jahnhalle MTGEHWOL hohes C Auszeichnung 10 Km Kachel 20 v 15 20 Km Kachel 20 x 15

#### Nämlich . . .

- ... vor Ostern die Jahnhalle vorbereiten: Den Hallenboden auslegen, Tische und Stühle stellen und andere Vorbereitungen treffen.
- ... an Ostern die Bewirtung in der Halle und an drei Außenständen durchführen. Den Ablauf organisieren.
- ... nach Ostern Tische, Stühle und Hallenboden wegräumen und alle nicht erwünschten Spuren des Wandertages beseitigen. Was wir 18 mal geschafft haben, schaffen wir auch 19 mal!

Neben freundlichen Helfern brauchen wir noch

Kuchen, Kuchen, Kuchen am Ostermontag 1997!

# **SI WANDERN**

# **IVV-Wandertage bis Juni 1997**

#### MÄRZ

22.+23.         W. Elz (H) (3)         10.+11.         W. Herkenrath (NRW) (20) 10. mit AW           22.+23.         W. Elz (H) (3)         10.+11.         Sch.W. Limburg-Dietkirchen (H) (10. mit AW)           23.         W. Brühl-Badorf (NRW) (7)         17.+18.         W. Attendorf-Windhausen (NRW) 89)           28.         W. Hünfelden-Ohren (H) (-)         17.+18.         W. Attendorf-Windhausen (NRW) 89)           29.+30.         W. Burbach-Wahlbach (NRW) (34)         17.+18.         W. Maifeld-Polch (RP) (0)           31.         W. Kirchen/Sieg VfL (RP)         17.         Sch. Rw. Recklinghausen-Hocharmark (NRW) (26)           4PRIL         19.         W. Olpe/Biggesee (NRW) (16)           05.+06.         W. Burscheid-Hilgen (NRW) (23)         19.         W. Bad Marienberg (RP) (30)           05.+06.         W. Siegen-Gosenbach (NRW) (23)         24.+25.         W. Dillenburg-Frohnhausen (H) (13) 24. mit AW           12.+13.         W. Bendorf-Sayn (RP) (-)         24.+25.         W. Bendorf (RP) (0)           19.+20.         W. Netphen-Deuz (NRW) (3)         24.+25.         W. Bendorf (RP) (0)           19.+20.         W. Netphen-Deuz (NRW) (3)         31.05.+01.06.         W. Breckerfeld (NRW) (1)           19.+20.         W. Alsdorf/Sieg (RP) (45)         31.05.+01.06.         W. Breckerfeld (NRW) (1) <td< th=""><th>MAR</th><th>Z</th><th></th><th></th><th></th><th></th></td<>	MAR	Z				
23. W. Brühl-Badorf (NRW) (7) 28. W. Hünfelden-Ohren (H) (-) 29.+30. W. Burbach-Wahlbach (NRW) (34) 31. W. Kirchen/Sieg VfL (RP)  71. Sch. R.W. Recklinghausen-Hochlarmark (NRW) (26)  72.+13. W. Burscheid-Hilgen (NRW) (-)  73. W. Siegen-Gosenbach (NRW) (23)  74.+13. W. Bendorf-Sayn (RP) (-)  75.+06. W. Siegen-Gosenbach (NRW) (23)  76.+07. W. Holthausen-Schmallenberg (NRW) (4)  77. Sch. R.W. Recklinghausen-Hochlarmark (NRW) (26)  78. R.W. Bad Marienberg (RP) (30)  79. M. Bad Marienberg (RP) (30)  79. mit AW  70. John J. Jo	22.+23.	W.		10.+11.	W.	
29.+30. W. Burbach-Wahlbach (NRW) (34)  31. W. Kirchen/Sieg VfL (RP)  31. W. Glpe/Biggesee (NRW) (16)  31. W. Burscheid-Hilgen (NRW) (26)  31. W. Siegen-Gosenbach (NRW) (23)  31. W. Bendorf-Sayn (RP) (-)  31. W. Holthausen-Schmallenberg (NRW) (4)  31. W. Holthausen-Schmallenberg (NRW) (4)  31. W. Leverkusen-Rheindorf (NRW) mit Marathon (5)  31. W. Netphen-Deuz (NRW) (52) mit Marathon  31. St. W. Bad Marienberg (RP) (30)  32. Holthausen (H) (13) 24. mit AW  32. Holthausen-Schmallenberg (NRP) (0)  32. Haiger-Offdilln (H) (26)  28. mit AW  31. W. Breckerfeld (NRW) (1)  31. St. W. Breckerfeld (NRW) (1				10.+11.	Sch.	
NRW) (34)				17.+18.	W.	
## Hochlarmark (NRW) (26)  ## APRIL    19.	25. 30. VV.			17.+18.	W.	Maifeld-Polch (RP) (0)
05.+06.         W. Burscheid-Hilgen (NRW) (-)         19. R.W. Bad Marienberg (RP) (30) 19. mit AW           05.+06.         W. Siegen-Gosenbach (NRW) (23)         24.+25. W. Dillenburg-Frohnhausen (H) (13) 24. mit AW           12.+13.         W. Bendorf-Sayn (RP) (-)         24.+25. W. Bendorf (RP) (0) 28.+29. W. Haiger-Offdilln (H) (26) 28. mit AW           12.+13.         W. Leverkusen-Rheindorf (NRW) mit Marathon (5)         31.05.+01.06. W. Breckerfeld (NRW) (1)           19.+20.         W. Netphen-Deuz (NRW) (52) mit Marathon         31.05.+01.06. W. Breckerfeld (NRW) (1)           19.+20.         W. Alsdorf/Sieg (RP) (45)         31.05.+01.06. W. Breckerfeld (NRW) (1)           26.+27.         W. Alsdorf/Sieg (RP) (45)         31.05.+01.06. W. Hahnstätten TuS (RP) (0) mit Marathon           26.+27.         W. Koblenz/Res.Uff. Korps. (RP) (-)         07.+08. W. Freudenberg-Niederndorf (NRW) (57)           MAI         07.+08. W. Spangdahlem (RP) (0)           30.4.+1.5.W. Langenaubach (HN) (7) 30.4. nur AW         14.+15. W. Lindlar-Linde (NRW) (4)           4.+25. W. Bendorf (RP) (0)         14.+15. W. Fehl-Ritzhausen (RP) (25)           07.+08. W. Spangdahlem (RP) (0)         10.5.+01.06. W. Hahnstätten TuS (RP) (0) mit Marathon           07.+08. W. Spangdahlem (RP) (0)         14.+15. W. Lindlar-Linde (NRW) (4)           14.+15. W. Fehl-Ritzhausen (RP) (25)         21.+22. W. Wallmenroth/Sieg (RP) (30)           03.+04. W. Brachb			Kirchen/Sieg VfL (RP)	17.	Sch.	
(-)  05.+06. W. Siegen-Gosenbach (NRW) (23)  12.+13. W. Bendorf-Sayn (RP) (-)  12.+13. W. Holthausen-Schmallenberg (NRW) (4)  12.+13. W. Leverkusen-Rheindorf (NRW) mit Marathon (5)  19.+20. W. Netphen-Deuz (NRW) (52) mit Marathon  19.+20. W. Alsdorf/Sieg (RP) (45)  26.+27. W. Alsdorf/Sieg (RP) (45)  26.+27. W. Koblenz/Res.Uff. Korps. (RP) (-)  19. mit AW  24.+25. W. Bendorf (RP) (0)  28.+29. W. Haiger-Offdilln (H) (26)  28. mit AW   31.05.+01.06. W. Breckerfeld (NRW) (1)  31.05.+01.06. W. Dillenburg-Manderbach (H) (10)  31.05.+01.06. W. Hahnstätten TuS (RP) (0) mit Marathon  07.+08. W. Hahnstätten TuS (RP) (0) mit Marathon  07.+08. W. Spangdahlem (RP) (0)  30.4.+1.5. W. Langenaubach (HN) (7) 30.4. nur AW  14.+15. W. Lindlar-Linde (NRW) (4)  14.+15. W. Fehl-Ritzhausen (RP) (25)  01. W. Drolshagen-Bleche (NRW) (8)  03.+04. W. Brachbach/Sieg (RP) (22)  08. W. Kreuztal (NRW) (29)  09. W. Mörlen (RP) (18)  19. mit AW  24.+25. W. Dillenburg-Frohnhausen (H) (12) 24.+25. W. Bendorf (RP) (0)  31.05.+01.06. W. Breckerfeld (NRW) (1)  31.05.+01.06. W. Dillenburg-Manderbach (H) (10)  31.05.+01.06. W. Dillenburg-Manderbach (HP) (10)  31.05.+01.06. W. Dillenburg-Fohnhausen (H) (12)  31.05.+01.06. W. Dille			Pursehold Hilgon (NIDVV)	19.	W.	
12.+13. W. Bendorf-Sayn (RP) (-)   24.+25. W. Billenburg-Frohnhausen (H) (13) 24. mit AW   24.+25. W. Bendorf (RP) (0)   28.+29. W. Haiger-Offdilln (H) (26)   28. mit AW   24.+25. W. Bendorf (RP) (0)   28.+29. W. Haiger-Offdilln (H) (26)   28. mit AW   31.05.+01.06. W. Breckerfeld (NRW) (1)   31.05.+01.06. W. Breckerfeld (NRW) (1)   31.05.+01.06. W. Dillenburg-Manderbach (H) (10)   31.05.+01.06. W. Dillenburg-Manderbach (H) (10)   31.05.+01.06. W. Hahnstätten TuS (RP) (0) mit Marathon   07.+08. W. Freudenberg-Niederndorf (NRW) (57)   07.+08. W. Spangdahlem (RP) (0)   14.+15. W. Lindlar-Linde (NRW) (4)   14.+15. W. Fehl-Ritzhausen (RP) (25)   21.+22. W. Wallmenroth/Sieg (RP) (30)   03.+04. W. Breckerfeld (NRW) (29)   28.+29. Sch.W. Hürth-Knapsack (NRW) (7)   28.+29. W. Finnentrop-Rönkhausen   28.+29. W. Finnentrop-Rönkhausen   28.+29. W. Finnentrop-Rönkhausen   14.+15. W. Finnentrop-Rönkhausen		•••	(-)	19.	R.W	
12.+13. W. Bendorf-Sayn (RP) (-)  12.+13. W. Holthausen-Schmallenberg (NRW) (4)  12.+13. W. Leverkusen-Rheindorf (NRW) mit Marathon (5)  19.+20. W. Netphen-Deuz (NRW) (52) mit Marathon  19.+20. W. Niedershausen (H) (12) 19.4. mit AW  26.+27. W. Alsdorf/Sieg (RP) (45)  26.+27. W. Koblenz/Res.Uff. Korps. (RP) (-)  MAI  30.4.+1.5. W. Langenaubach (HN) (7) 30.4. nur AW  01. W. Drolshagen-Bleche (NRW) (8)  03.+04. W. Brachbach/Sieg (RP) (22)  09. W. Kreuztal (NRW) (29)  09. W. Mörlen (RP) (18)  24.+25. W. Bendorf (RP) (0)  Haiger-Offdilln (H) (26)  28.+29. W. Bendorf (RP) (0)  Haiger-Offdilln (H) (26)  28.+29. W. Bendorf (RP) (0)  13.05.+01.06. W. Breckerfeld (NRW) (1)  31.05.+01.06. W. Dillenburg-Manderbach (H) (10)			(NRW) (23)	24.+25.	W.	
12.+13.			•	24+25	W	,
12.+13. W. Leverkusen-Rheindorf (NRW) mit Marathon (5)  19.+20. W. Netphen-Deuz (NRW) (52) mit Marathon  19.+20. W. Niedershausen (H) (12)	12.+13.	W.				Haiger-Offdilln (H) (26)
(52) mit Marathon 31.05.+01.06. W. Breckerfeld (NRW) (1)  19.+20. W. Niedershausen (H) (12) 19.4. mit AW  26.+27. W. Alsdorf/Sieg (RP) (45) 26.+27. W. Koblenz/Res.Uff. Korps. (RP) (-)  (RP) (-)  31.05.+01.06. W. Dillenburg-Manderbach (H) (10)  31.05.+01.06. W. Dillenburg-Manderbach (H) (10)  31.05.+01.06. W. Hahnstätten TuS (RP) (0) mit Marathon  7.+08. W. Freudenberg-Niederndorf (NRW) (57)  7.+08. W. Spangdahlem (RP) (0)  14.+15. W. Lindlar-Linde (NRW) (4) 30.4. nur AW  14.+15. W. Fehl-Ritzhausen (RP) (25)  14.+15. W. Wallmenroth/Sieg (RP) (25)  14.+22. W. Wallmenroth/Sieg (RP) (30)  03.+04. W. Brachbach/Sieg (RP) (22)  21.+22. W. Niederaußem (NRW) (7)  8. W. Kreuztal (NRW) (29)  9. W. Mörlen (RP) (18)  10.+11. W. Attendorn.Dünschede	12.+13.	W.				26. HIII AVV
19.4. mit AW  26.+27. W. Alsdorf/Sieg (RP) (45) 26.+27. W. Koblenz/Res.Uff. Korps. (RP) (-)  MAI  31.05.+01.06. W. Hahnstätten TuS (RP) (0) mit Marathon (1) mi	19.+20.	W.			01.06.	W. Breckerfeld (NRW) (1)
26.+27.       W. Koblenz/Res.Uff. Korps. (RP) (-)       (0) mit Marathon         07.+08.       W. Freudenberg-Niederndorf (NRW) (57)         MAI       07.+08.       W. Spangdahlem (RP) (0)         30.4.+1.5.W. Langenaubach (HN) (7) 30.4. nur AW       14.+15.       W. Lindlar-Linde (NRW) (4)         14.+15.       W. Fehl-Ritzhausen (RP) (25)         01.       W. Drolshagen-Bleche (NRW) (8)       21.+22.       W. Wallmenroth/Sieg (RP) (30)         03.+04.       W. Brachbach/Sieg (RP) (22)       21.+22.       W. Niederaußem (NRW) (7)         08.       W. Kreuztal (NRW) (29)       28.+29.       Sch.W. Hürth-Knapsack (NRW)         09.       W. Mörlen (RP) (18)       28.+29.       W. Finnentrop-Rönkhausen	19.+20.	W.				
(RP) (-)  (RP) (			•			
30.4.+1.5.W.       Langenaubach (HN) (7) 30.4. nur AW       14.+15. W. Lindlar-Linde (NRW) (4) 14.+15. W. Fehl-Ritzhausen (RP) (25)         01.       W. Drolshagen-Bleche (NRW) (8)       21.+22. W. Wallmenroth/Sieg (RP) (30)         03.+04. W. Brachbach/Sieg (RP) (22)       21.+22. W. Niederaußem (NRW) (7)         08. W. Kreuztal (NRW) (29)       28.+29. Sch.W. Hürth-Knapsack (NRW) (32) mit Marathon         09. W. Mörlen (RP) (18)       28.+29. W. Finnentrop-Rönkhausen	20.127.	٧٧.		07.+08.	W.	Freudenberg-Niederndorf
30.4. nur AW  14.+15. W. Fehl-Ritzhausen (RP) (25)  14.+15. W. Wallmenroth/Sieg (RP) (25)  14.+15. W. Wallmenroth/Sieg (RP) (30)  14.+15. W. Wallmenroth/Sieg (RP) (25)  15. W. Willmenroth/Sieg (RP) (20)  16. W. Brachbach/Sieg (RP) (22)  17. W. Niederaußem (NRW) (7)  18. W. Kreuztal (NRW) (29)  19. W. Mörlen (RP) (18)  10.+11. W. Attendorn.Dünschede  28.+29. W. Finnentrop-Rönkhausen	MAI			07.+08.	W.	Spangdahlem (RP) (0)
01.       W. Drolshagen-Bleche (NRW) (8)       21.+22. W. Wallmenroth/Sieg (RP) (30)         03.+04.       W. Brachbach/Sieg (RP) (22)       21.+22. W. Niederaußem (NRW) (7)         08.       W. Kreuztal (NRW) (29)       28.+29. Sch.W. Hürth-Knapsack (NRW)         09.       W. Mörlen (RP) (18)       (32) mit Marathon         10.+11.       W. Attendorn.Dünschede       28.+29. W. Finnentrop-Rönkhausen	30.4.+1.5	5.W.	Langenaubach (HN) (7)	14.+15.	W.	Lindlar-Linde (NRW) (4)
(NRW) (8) (30) 03.+04. W. Brachbach/Sieg (RP) (22) 21.+22. W. Niederaußem (NRW) (7) 08. W. Kreuztal (NRW) (29) 28.+29. Sch.W. Hürth-Knapsack (NRW) 09. W. Mörlen (RP) (18) (32) mit Marathon 10.+11. W. Attendorn.Dünschede 28.+29. W. Finnentrop-Rönkhausen			30.4. nur AW	14.+15.	W.	Fehl-Ritzhausen (RP) (25)
08.       W. Kreuztal (NRW) (29)       28.+29.       Sch.W. Hürth-Knapsack (NRW)         09.       W. Mörlen (RP) (18)       (32) mit Marathon         10.+11.       W. Attendorn.Dünschede       28.+29.       W. Finnentrop-Rönkhausen	01.	W.		21.+22.	W.	
09. W. Mörlen (RP) (18) (32) mit Marathon 10.+11. W. Attendorn.Dünschede 28.+29. W. Finnentrop-Rönkhausen	03.+04.	W.	Brachbach/Sieg (RP) (22)	21.+22.	W.	Niederaußem (NRW) (7)
10.+11. W. Attendorn.Dünschede 28.+29. W. Finnentrop-Rönkhausen			, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	28.+29.	Sch.	
			Attendorn.Dünschede	28.+29.	W.	

Auskunft erteilt: Abteilungleiter Klaus Balz, Telefon (02741) 63106

#### Zeichenerklärung:

FASPET

4 PIE) 3

GENCIA FILE

# INDIVINULLL

# KOM1113413 +



# DESIGN

AUF DEM QUECKHAHN 11 D 57548 KIRCHEN FON··02741·930060 FAX··02741·930067

GRAF K DES GN KONZEPT ON CORPORATE DESIGN CONSULT NG FOTO DES GN

